

Mobbing vorbeugen bedeutet Schulklima stärken!

Mobbingprävention beginnt nicht erst mit dem Einleiten von konkreten Maßnahmen gegen Mobbing, sondern schon mit dem Aufbau von Wissen darüber und dem Verhandeln einer gemeinsamen Haltung - am Besten auf allen schulischen Ebenen an.

Grundsätzlich sind alle Maßnahmen förderlich, die der Schaffung eines **wertschätzenden und gewaltfreien Umgangs** miteinander dienen. Ein gesundes, respektvolles und tolerantes Schulklima wird so zur wichtigsten Säule der Mobbingprävention. Die direkte Beschäftigung mit Mobbing-bezogener Prävention und Intervention ist jedoch unumgänglich.

Unser Ansatz im Umgang mit Mobbing berücksichtigt bewusst die begrenzten Ressourcen von Schulen, bezieht jedoch alle Bereiche des Schullebens ein. Die Maßnahmen sind soweit reduziert, dass möglich ist an der Thematik weiterzuarbeiten ohne die Organisationsstrukturen von Schulen zu überfordern.



Auf SchülerInnen wartet in der Schule nicht nur der Schulstoff: Das Finden und Halten des "Standings" in der Klassengemeinschaft und das Gewinnen von Anerkennung stellen eine große Herausforderung für SchülerInnen dar. Sie messen ihnen erhebliche Aufmerksamkeit bei und wenden zu deren Beeinflussung viel Energie auf.

Dabei müssen der Umgang und das Agieren in sozialen Kontexten noch geübt werden. Oft wird aus dem Bauch heraus impulsiv und emotional gehandelt. Gerade SchülerInnen, die über wenig materielle Konsumgüter (Handy, Kleidung) verfügen, aber auch im eigenen Elternhaus zu wenig emotionalen Rückhalt erfahren haben, flüchten sich in ihrem Streben nach Anerkennung oft in die Diskriminierung anderer SchülerInnen.

Zum Umgang mit Mobbing gibt es bereits umfassende und gut beschriebene Ansätze für Schulen. Viele übersteigen jedoch die Ressourcen, greifen an der falschen Stelle ein oder sind zu stark in nur einem Bereich des Schullebens oder der Organisation angesiedelt.



Beteiligungsfüchse gemeinnützige GmbH
Web: <http://befu.berlin>
Mail: post@befu.berlin
Georg Mastritsch 0176 949 22028
Michael Siegel 0162 267 9214

Grafiken von
freepik.com

DER PARITÄTISCHE
UNSER SPITZENVERBAND



Gemeinsam gegen Mobbing

ganzheitliche Angebote zur Prävention und Intervention



BETEILIGUNGSFÜCHSE
Mehr Demokratie und schlauer Umgang mit Gewalt

ab Klassenstufe 5

Anti-Mobbing Workshop präventiv

Im mehrtägigen Workshop wird die Klasse zum "Expertengremium". Die SchülerInnen lernen Mobbing zu erkennen, Rollen im Mobbingfall zu identifizieren und rechtliche Konsequenzen einzuschätzen. Der Workshop schafft eine Grundlage, sich in regelmäßigen Abständen in der Klasse erneut der Thematik zu widmen und die SchülerInnen so nachhaltig zu sensibilisieren. Er enthält Anteile aus Theaterpädagogik und Rollenspiel.

Optional: Vorgespräche und eine Hospitation im Vorfeld des Workshops, machen es außerdem möglich, auf die aktuelle Situation der Klasse individuell eingehen zu können.

Anti-Mobbing Workshop interventiv

Nach einer Klärung der aktuellen Konflikte der Klasse werden anhand der Klassensituation geeignete Interventionen von unseren Anti-Gewalt-TrainerInnen durchgeführt. Nach erfolgter Intervention wird der präventive Basisworkshop durchgeführt. Für das Gelingen der Intervention ist ein Vorgespräch zur Klärung der aktuellen Verhältnisse und der Bedürfnisse der Klasse entscheidend.

für pädagogisches Personal

Anti-Mobbing Starter Workshop

Ein Seminartag für das Kollegium aktiviert alle pädagogischen Kräfte und räumt Missverständnisse aus. PädagogInnen lernen Mobbing zu erkennen und erfahren welche Auswirkungen ein unsachgemäßer Umgang mit Mobbing im Schulkontext hat. Die Auseinandersetzung mit dem Thema für alle in der Schule Beschäftigten, dient als Grundlage für die Erarbeitung eines gemeinsamen Verständnisses und einer geeigneten Haltung.

Dieser Workshop ist ideal für die nächste Gesamtkonferenz!

Bildung eines Anti-Mobbing-Teams

Das Krisenteam der Schule oder auch ein eigens eingerichtetes Anti-Mobbing-Team gehören zu einer wirkungsvollen Interventionsstrategie dazu. Diese Gremien vertiefen das Wissen über das Phänomen und üben mit Hilfe unserer Anti-Gewalt-TrainerInnen Methoden zum Umgang, zur Aufklärung und Nachsorge von Mobbingfällen ein. Unsere Trainer begleiten die Gruppe in ihrer Rolle als Ansprechpartner und schulinterne ExpertInnen für Mobbing.

für Eltern

Anti-Mobbing Elternabend

Zur Vertiefung der Inhalte aus dem präventiven Workshop, bietet sich die Organisation eines Anti-Mobbing Elternabends an. Mit Unterstützung von Lehrenden und uns planen SchülerInnen die Ausgestaltung eines in feierlichem Rahmen gehaltenen Elternabends. Das gemeinsame Vorbereiten einer Präsentation für die Eltern und das Auftreten als ExpertInnen gegenüber den Eltern macht das Arbeiten besonders.

Durch die Konfrontation der Eltern mit dem Phänomen wird das Thema außerdem auch im Kreis der Familie diskutiert, und es gelingt sogar andere Familienmitglieder zu sensibilisieren.

Nicht dabei was Sie suchen um Mobbing in Ihrer Einrichtung aktiv zu begegnen? **Fragen Sie uns an!** Gerne gestalten wir gemeinsam mit Ihnen ein individuelles Angebot.

